

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Die Firma Cloumeo GmbH & Co. KG, Hauptstraße 65-67, 51503 Rösrath (im Folgenden: „Cloumeo“) bietet im Internet auf der Webseite www.clousale.de und www.clousale.com eine Online-Verkaufs-Lösung (im Folgenden: „ClouSale“) an, mit welcher die Kunden die Preise der von ihnen angebotenen Produkte optimieren können.

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen Cloumeo und ihren Kunden für die Nutzung von ClouSale.

Cloumeo ist ein von allen E-Commerce-Verkaufsplattformen rechtlich und wirtschaftlich unabhängiges Unternehmen.

I. Geltungsbereich, Allgemeines

(1) **Achtung!** Das Angebot von Cloumeo richtet sich ausschließlich an Kunden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind. Cloumeo schließt keine Verträge über die Nutzung von ClouSale mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.

(2) Für alle Kunden gelten ausschließlich diese AGB, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff auf das Angebot von Cloumeo von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt. Die AGB gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(3) Abweichenden AGB des Kunden wird hiermit widersprochen.

(4) Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung von Cloumeo. Auf das Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden. Nur Geschäftsführer und Prokuristen von Cloumeo sind berechtigt, Vereinbarungen mit dem Kunden zu treffen, die von diesen AGB abweichen.

(5) Im Rahmen des Anmeldeprozesses hat der Kunde die Möglichkeit, diese AGB durchzulesen und zu speichern bzw. auszudrucken. Nach erfolgter Anmeldung hat der Kunde die Möglichkeit, diese AGB jederzeit unter www.clousale.com online abzurufen.

(6) Die Vertragssprache ist deutsch.

II. Vertragsgegenstand, Leistungsumfang

(1) Vertragsgegenstand ist die kostenlose Einrichtung eines Benutzerkontos und die Bereitstellung deskostenpflichtigen Online-Service-Tools ClouSale.

(2) Die Nutzung des Cloumeo-Services ClouSale ist nur durch den Abschluss eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages möglich, der auf bestimmte Zeit geschlossen wird (vgl. Ziff. X Abs. 1.). Die für die Nutzung des Services anfallenden Entgelte sind von dem jeweils gewählten Tarif und den bestellten Zusatzfunktionen abhängig. Entgelte fallen teilweise nutzungsunabhängig (Monatsbeiträge für Tarife und Zusatzfunktionen) und teilweise nutzungsabhängig (z.B. Transaktionsgebühren, Verkaufsprovisionen etc.) an.

(3) Inhalt und Umfang der jeweiligen vertraglichen Leistung von Cloumeo ist davon abhängig, welchen Tarif und welche Zusatzfunktionen der Kunde auswählt. Einzelheiten zu den Tarifen und den verschiedenen Leistungen von Cloumeo sind dem jeweils gültigen Preisverzeichnis zu entnehmen, welches jederzeit auf der Webseite von ClouSale abrufbar ist.

(4) Der Umfang der konkreten Leistungsverpflichtung von Cloumeo ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.

(5) Cloumeo behält sich vor, dem Kunden unabhängig von den in den vorliegenden AGB geregelten Dienstleistungen optionale Serviceleistungen anzubieten.

(6) Die von unserem Kunden getätigten Verkäufe auf einer E-Commerce-Verkaufsplattform, insbesondere solche, deren Preise Cloumeo im Rahmen des vom Kunden erteilten Auftrags veröffentlicht hat, werden unmittelbar zwischen unseren Kunden und den Käufern auf der jeweiligen Verkaufsplattform abgeschlossen. Cloumeo wird in keinem Fall Vertragspartei der zwischen dem Kunden und den Käufern auf der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform abgeschlossenen Kaufverträge.

(7) Beauftragte Leistungen im Bereich der Preisoptimierung werden mit größtmöglicher Sorgfalt erbracht. Der Kunde erkennt jedoch ausdrücklich an und akzeptiert, dass Cloumeo im Rahmen des Vertragsverhältnisses lediglich die Erbringung der vereinbarten Dienste und keinen Erfolg (im Sinne eines Werkvertrages), insbesondere keine bestimmte Platzierung der Produkte des Kunden, für welche die Preise optimiert werden, auf den jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattformen, schuldet.

III. Anmeldung, Benutzerkonto

(1) Zur vollständigen Nutzung von ClouSale wird ein Benutzerkonto benötigt, das bei der Registrierung angelegt wird. Die Einrichtung des Benutzerkontos erfolgt kostenfrei. Ein Anspruch auf Eröffnung eines Benutzerkontos besteht nicht.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, sämtliche im Anmeldeformular vorgesehenen Felder wahrheitsgemäß und korrekt auszufüllen. Wir sind berechtigt, die Personalien der Nutzer anhand geeigneter amtlicher Papiere zu prüfen. Der Nutzer wird Cloumeo auf Verlangen Kopien amtlicher Dokumente - insbesondere des Personalausweises - übermitteln. Die Kopie des

Personalausweises wird nach der Identifizierung des Kunden unverzüglich vernichtet. Eine Archivierung findet nicht statt.

(3) Durch Aktivieren des Kontrollkästchens neben der Erklärung "Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen", das sich am Anfang der Anmeldeprozess befindet, erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den AGB.

IV. Vertragsschluss, Vertragsbeginn, Änderung der AGB

(1) Bestellungen des Kunden gelten als Angebot zum Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrages über die Nutzung von ClouSale. Die in Prospekten, Anzeigen, Kommunikationsmitteln, Internet etc. enthaltenen Angaben dienen lediglich zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden. Sie sind freibleibend auch bzgl. der Preisangaben.

(2) Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages. Cloumeo behält sich vor, Angebote der Kunden ohne Begründung nicht anzunehmen.

(3) Bestellen

(a) Preisoptimierung

Nach Eingabe der persönlichen Daten sowie der Bankdaten und durch Anklicken des Buttons "Bestellen" im vorletzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der von ihm ausgewählten Leistungen ab (Angebot). Im abschließenden Schritt erhält der Kunde eine Zusammenfassung seiner ausgewählten Leistungen. Cloumeo ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb von 10 Kalendertagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail. Falls die Auftragsbestätigung vom Kunden nicht empfangen wurde (Spam Filter, E-Mail-Postfach ist voll oder sonstige Probleme) gilt der Vertrag trotzdem als angenommen. Nach fruchtlosem Ablauf der 10-Tages-Frist gilt das Angebot als abgelehnt.

(b) Erstattungsmanagement

Der Vertrag für das Erstattungsmanagement wird abgeschlossen, indem man die Checkbox „ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise)“ auswählt und dann den Button „Akzeptieren“ anklickt.

(4) Die Laufzeit des kostenpflichtigen Nutzungsvertrages beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung. Macht der Kunde von der Möglichkeit die Gebrauch, die Preisoptimierung

kostenlos zu testen (vgl. Ziff. IX.) und wird bereits während der Probezeit ein kostenpflichtiger Nutzungsvertrag geschlossen, beginnt die Laufzeit am Tag nach Beendigung der Probezeit.

(5) Cloumeo behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern, soweit dies aus triftigen Gründen, insbesondere aufgrund einer geänderten Rechtslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, technischer Änderungen oder Weiterentwicklungen, neuer organisatorischer Anforderungen des Massenverkehrs, Regelungslücken in den AGB, Veränderung der Marktgegebenheiten oder anderen gleichwertigen Gründen erforderlich ist und den Kunden nicht unangemessen benachteiligt. Änderungen der AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb dieser Frist von sechs Wochen (beginnend nach Zugang der schriftlichen Änderungsmitteilung) schriftlich oder per E-Mail widerspricht und Cloumeo den Kunden auf diese Rechtsfolge in der Änderungsmitteilung hingewiesen hat.

(6) Bei der Buchung des Moduls „Buy Box Booster“ wird das Modul „Preisoptimierung für Amazon“ vorausgesetzt.

(7) Bei der Buchung des Moduls „Nachfrage-Optimierung“ wird das Modul „Preisoptimierung“ vorausgesetzt.

V. Preise, Preisänderungen

(1) Die Preise und Zahlungsmodalitäten der verschiedenen kostenpflichtigen Angebote sind dem Preisverzeichnis zu entnehmen, welches auf der Webseite von ClouSale eingesehen werden kann. Für Bestellungen gilt die am Tag der Bestellung gültige Preisliste. Die Preise der bestellten Leistungen werden dem Kunden in der Auftragsbestätigung nochmals genannt.

(2) Alle im Preisverzeichnis genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise (exkl. MWSt.).

(3) Cloumeo behält sich das Recht vor, das Preisverzeichnis einmal je gewählter Vertragslaufzeit an sich verändernde Marktbedingungen, bei erheblichen Änderungen in den Beschaffungskosten oder Änderung der Umsatzsteuer, anzupassen. Bei Preiserhöhungen, die den regelmäßigen Anstieg der Lebenshaltungskosten wesentlich übersteigen, steht dem Kunden ein Kündigungsrecht zu.

VI. Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Eine Sperrung und/oder die Nichtanspruchnahme von Leistungen entbinden den Kunden nicht von der Zahlungspflicht laufender Entgelte.

(2) Alle von Cloumeo gestellten Rechnungen sind sofort fällig und ohne Abzug zahlbar. Zahlungen gelten erst als erfolgt, wenn Cloumeo über den Zahlbetrag verfügen kann.

(3) Generell versendet Cloumeo alle Rechnungen per E-Mail. Zudem stehen die Rechnungen als PDF zum Download über das Benutzerkonto bereit. Verlangt der Kunde seine Rechnung auf dem Postweg zu erhalten, ist Cloumeo berechtigt, Bearbeitungsgebühren und Portokosten in Höhe von EURO 1,90 exkl. MwSt. pro Rechnung zu verlangen.

(4) Cloumeo wird die nutzungsunabhängigen Entgelte (Monatsbeiträge für Tarife, Zusatzfunktionen, Zusatzleistungen, Transaktionsgebühren und etc.) jeweils für den abgelaufenen Monat berechnen. Der Abrechnungszeitraum beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung, bzw. am Tag nach Ablauf der Probezeit (vgl. Ziff. IX).

(5) Der Kunde ist verpflichtet, als Gegenleistung für den von der Cloumeo gebotenen Service eine nach Tranchen fällige Provision für die Artikel, die der Kunde auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform verkauft hat, zu zahlen (nutzungsabhängige Entgelte).

(a) Die Provisionen für die Funktion der Preisoptimierung an Cloumeo werden rückwirkend über die Gesamtanzahl der verkauften Artikel gestellt, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform erzielt hat.

Die Provisionen für die Funktion der Buy Box an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus der Gesamtsumme der aktiven Buy Box Booster Artikelzusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat. Zudem fällt eine einmalige Einrichtungsgebühr von 50,00 € pro Marktplatz an.

Die Provisionen für die Funktion der Nachfrage-Optimierung an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus dem Preis aus der Preisliste zusammen.

Die Provisionen für die Funktion Erstattungsmanagement werden rückwirkend von den von Amazon erstatteten Rückerstattungen, erwarteten Rückerstattungen oder vom erstatteten Warenwert, gemäß aktueller Verkaufspreis berechnet.

Es fallen nur für noch nicht bekannte Erstattungsfälle Provisionen an. Der Kunde hat den Nachweis zu führen, dass Ihm der Fall bereits bekannt ist. Sollte die finanzielle Erstattung oder der Warenwert in einer Fremdwährung erfolgen, wird die getätigte Erstattung in Euro umgerechnet anhand des aktuellen Wechselkurses der EZB, um die Provision zu ermitteln.

Die Provisionen für die Funktion der Buy Box an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus der

Gesamtsumme der aktiven Buy Box Booster Artikelzusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat. Zudem fällt eine einmalige Einrichtungsgebühr von 50,00 € pro Marktplatz an.

Der Abrechnungszeitraum beträgt einen Monat bezogen auf den Tag des Vertragsabschlusses.

Beispiel: Vertragsabschluss ist der 20.07.2012, somit ist der Abrechnungszeitraum zwischen dem 21.07.2012 und dem 20.8.2012. Das Abrechnungsdatum ist somit immer der 20. des jeweiligen Monats.

(b) Als verkaufte Artikel, die als Grundlage für die Berechnung der zu zahlenden Provision für das Modul Preisoptimierung dient, werden alle Artikel hinzugezogen, die auf der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform in einem Monat verkauft wurden, so wie sie dem Kunden auf der entsprechenden Verkaufsplattform im Bestellbericht mitgeteilt worden sind. Zu den verkauften Artikeln zählen auch diejenigen, die nicht der Verkäufer selber, sondern ein dritter Dienstleister (z.B. die Verkaufsplattform) in seinem Auftrag versendet. Dies gilt unabhängig von Stornierungen, Erstattungen und Retouren. Hat der Kunde mehrere Marktplätze in ClouSale hinzugefügt, fallen Gebühren und Provisionen für jeden Marktplatz an. Die Vergütung ist unabhängig davon, ob und in welchem Umfang der Kunde die Software tatsächlich nutzt.

Die Nutzungsgebühr für das Modul der Buy Box Funktion setzt sich rückwirkend aus der Gesamtsumme der aktiven Buy Box Booster Artikel zusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat. Zudem fällt eine einmalige Einrichtungsgebühr von 50,00 € pro Marktplatz an.

Die Nutzungsgebühr für das Modul der Nachfrage-Optimierung setzt sich rückwirkend aus dem monatlichen Festpreis aus der Preisliste zusammen.

Die Nutzungsgebühr für das Erstattungsmanagement setzt sich rückwirkend aus den von Amazon erstatteten Rückerstattungen, erwarteten Rückerstattungen oder vom erstatteten Warenwert, gemäß Verkaufspreis zusammen.

(c) Entzieht der Kunde Cloumeo die Möglichkeit, die Anzahl der verkauften Artikel zum Abrechnungsdatum ordnungsgemäß zu ermitteln, so ist Cloumeo zu Folgendem berechtigt:

- Wenn das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Cloumeo am Tag der Rechnungserstellung zwei Monate oder länger besteht, so werden die Verkäufe der

letzten, höchstens sechs Monatsrechnungen addiert und durch die Anzahl der jeweiligen Monate geteilt. Der so errechnete Durchschnittswert ergibt die Berechnungsgrundlage für diese Rechnung und für alle folgenden Rechnungen, bis der Zugang zu dem Online-Marktplatz des Kunden wieder möglich ist.

- Besteht das Vertragsverhältnis weniger als zwei Monate, so werden die Verkäufe anhand der für den Kunden abgegebenen Bewertungen pro Monat, multipliziert mit dem Multiplikator neunzehn, berechnet und mit dem in der Preisliste genannten Preis pro verkauften Artikel multipliziert. Der so errechnete Durchschnittswert ergibt die Berechnungsgrundlage für diese Rechnung und für alle folgenden Rechnungen, bis der Zugang zu dem Online-Marktplatz des Kunden wieder möglich ist.

Der Kunde stimmt diesen Berechnungsmethoden ausdrücklich zu.

Zusätzlich zu dem berechneten Durchschnittswert fällt eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100 Euro Netto pro Abrechnungszeitraum an. Die Bearbeitungsgebühr fällt nicht an, wenn der Kunde nachweisen kann, dass er den Verstoß gegen die Auskunftspflicht nicht verschuldet hat.

(d) Entzieht der Kunde Cloumeo die Möglichkeit, die Erstattungen von Amazon zum Abrechnungsdatum zu ermitteln, wird die Provision anhand der erwarteten Erstattung, wie sie im System angezeigt wird, berechnet. Unabhängig von der Auszahlung von Amazon, fallen auch Provisionen an, wenn der Kunde einen Erstattungsfall nicht innerhalb von 30 Tagen, ab dem Zeitpunkt des Auffindens, bei Amazon anmeldet. Zur nicht Anmeldung bei Amazon stehen auch die Fälle gleich, wo der Kunde auf Rückfragen von Amazon nicht innerhalb von 30 Tagen reagiert, bzw. Rückfragen von Amazon nicht an ClouSale weiterleitet.

Im Falle einer Deaktivierung oder Kündigung durch den Kunden wird Cloumeo die Suche nach neuen Erstattungsfällen ab der Deaktivierung oder mit dem Vertragsende nicht fortführen und die bis zum Zeitpunkt der Deaktivierung oder Kündigung aufgefundenen Erstattungsfälle berechnen. Mit der letzten Vertragsrechnung werden alle noch offenen Erstattungsfälle kostenpflichtig anhand der erwarteten Erstattung, wie sie im ClouSale System angezeigt wird, gemäß Preisliste berechnet.

(6) Bucht der Kunde sonstige gebührenpflichtige Funktionen (vgl. Preisliste), erhält er hierüber unmittelbar nach Vertragsschluss eine Rechnung, die sofort zu Zahlung fällig ist.

(7) Im Rahmen des Nutzungsvertrages sind Kunden, die über eine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, zur Teilnahme am

Lastschriftverfahren verpflichtet. Ab Februar 2014 gilt die SEPA-Basislastschrift als verpflichtende Zahlungsart. Der Cloumeo erteilte Lastschrifteinzugsermächtigung gilt, sofern die beteiligten Bankinstitute nichts anderes verlangen, auch als Mandat für die SEPA-Basislastschrift. Die Zahlung per Überweisung wird nicht angeboten. Der Kunde erteilt Cloumeo im Rahmen des Bestellvorgangs eine entsprechende Einzugsermächtigung.

Beim SEPA-Lastschriftverfahren wird für die Abbuchung des Rechnungsbetrages bei Kundeneine Vorankündigungsfrist von fünf Bankarbeitstagen vereinbart. Die Ankündigungsfrist beginnt mit der Rechnungsstellung.

(8) Der Kunde hat bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren für ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Schlägt der Forderungseinzug aus vom Kunden zu vertretenden Gründen fehl, hat der Kunde Cloumeo die hierdurch entstehenden Mehrkosten zu erstatten. Entstehende Bankgebühren durch Rücklastschriften, gleich welcher Art, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Gleiches gilt, wenn der Kunden die Lastschrift zu Unrecht widerruft. Im Falle der Rückbelastung der Beträge ist Cloumeo berechtigt, das Benutzerkonto und des den Zugang zu ClouSale gemäß Ziffer X. Abs. 5 zu sperren.

Für die die Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren berechnet Cloumeo eine Gebühr von 5,00 EUR pro Zahlungsvorgang.

(9) **Achtung!** Für Kunden, die ihren Sitz außerhalb Deutschlands haben und über keine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, behält sich Cloumeo vor, Leistungen nur gegen Vorkasse zu erbringen.

Hierfür stellt Cloumeo dem Kunden monatlich eine Vorschussrechnung. Der gezahlte Vorschuss wird als Guthaben zugunsten des Kunden geführt und monatsweise mit den anfallenden Entgelten verrechnet. Ist Zahlung per Vorkasse vereinbart, verpflichtet sich der Kunde, den Vorschuss spätestens 10 Tage nach Erhalt der Vorschussrechnung zu zahlen. Die Zahlung gilt erst als erfolgt, wenn Cloumeo über den Zahlungsbetrag verfügen kann. Vor Zahlungseingang ist Cloumeo nicht zur Leistung verpflichtet.

Etwaige im Ausland zusätzlich anfallenden Transaktionskosten bei Zahlungs- und Buchungsvorgängen trägt der Kunde. Kunden, die kein Konto bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Bank haben, können am SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-Basislastschrift) teilnehmen.

(10) Im Falle des Zahlungsverzugs ist Cloumeo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen sowie die gesetzliche Pauschale von vierzig Euro zu erheben.

Befindet sich der Kunde gegenüber Cloumeo mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.

Die Geltendmachung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten.

(11) Im Falle des Zahlungsverzugs ist Cloumeo zudem gemäß Ziffer X. Abs. 5 zur sofortigen Sperrung des Benutzerkontos und des Zugangs zu ClouSale und unter den Voraussetzungen der Ziffer X. Abs. 7 zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

Ferner behält sich Cloumeo für den Fall des Zahlungsverzugs ausdrücklich vor, weitere Leistungen auf unbestimmte Zeit nur noch gegen Vorkasse (vgl. Ziff. VI. 8.) zu erbringen.

(12) Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so werden Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung angerechnet.

(13) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.

(14) Der Kunde hat Einwendungen gegen die Höhe der Rechnung innerhalb einer Ausschlussfrist von 7 Tagen nach Erhalt in Textform zu erheben, ohne dass hierdurch jedoch die Fälligkeit berührt wird.

Die Einwendungen richtet der Kunde an:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hautstraße 65-67
51503 Rösrath

Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

(15) Bei berechtigten Einwände gegen die Rechnung werden dem Kunden Fehlbeträge gutgeschrieben und das Guthaben mit folgenden Gebühren verrechnet.

VII. Rechte, Pflichten und Haftung des Kunden

(1) Die Rechte an den Daten, die von dem Kunden an ClouSale übermittelt werden, verbleiben bei dem Kunden.

Cloumeo benötigt jedoch eingeschränkt Rechte an diesen Daten, um den Service vollständig anbieten zu können. Um dies zu gewährleisten, räumt der Kunde Cloumeo an seinen Daten ein kostenloses Nutzungsrecht ein, wenn und soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. Gegenstand der Nutzungsrechtseinräumung ist ein nicht-ausschließliches, zeitlich und räumlich uneingeschränktes Recht, die von dem Kunden übermittelten Daten zu verarbeiten und die von ClouSale errechneten Preise an Verkaufsplattformen zu übermitteln. Alle eingeräumten Nutzungsrechte erlöschen mit Beendigung des Nutzungsvertrages (z. B. durch Kündigung).

(2) Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler und/oder Störungen bei der Nutzung von ClouSale

unverzüglich in Textform (§ 126 b BGB) anzuzeigen und dabei auch anzugeben und zu beschreiben, wie sich der Mangel jeweils äußert, was seine Auswirkungen sind und unter welchen Umständen er auftritt. Gewährleistungsansprüche bestehen nur, wenn der gemeldete Mangel technische Ursachen hat, reproduzierbar ist oder durch maschinell erzeugte Ausgaben aufgezeigt werden kann.

(3) Eine regelmäßige Sicherung der bei ClouSale hinterlegten Daten ist unbedingt empfehlenswert, um unbeabsichtigte Datenverluste zu vermeiden und die Überwachung auf anderem Weg sicherzustellen. Der Nutzer übernimmt es als wesentliche Vertragspflicht, Daten in anwendungsadäquaten Intervallen regelmäßig zu sichern und damit zu gewährleisten, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Für einen durch den Verlust von Daten entstehenden Schaden haftet Cloumeo nur nach Maßgabe der Ziffer VIII ClouSale stellt Möglichkeiten zum Datenexport bereit.

(4) Der Kunde übernimmt es, die von ClouSale an die jeweiligen Verkaufsplattformen übermittelten Preise auf offensichtliche Fehler zu überprüfen und Fehler gegenüber ClouSale unverzüglich in Textform anzuzeigen. Nicht fristgerecht gerügte Fehler in den Preisen gelten als genehmigt. Für Schäden, die aufgrund der Übermittlung fehlerhafte Preise entstehen, haftet Cloumeo nur nach der Maßgabe der Ziffer VIII. Abs. 3, 4.

(5) Der Kunde verpflichtet sich,

- ClouSale unverzüglich über Änderungen seiner im Anmeldeprozess angegebenen Daten zu unterrichten oder diese unverzüglich selbst in seinem Benutzerkonto zu korrigieren;
- seine Zugangsdaten (Login-Name und Passwort) geheim zu halten und den Zugang zu seinem Benutzerkonto sorgfältig zu sichern;
- ClouSale unverzüglich zu unterrichten, wenn zu befürchten ist, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben und die Änderung dieser Daten zu veranlassen;
- keine Rechte von ClouSale oder Dritten, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- den Zugang zu dem Angebot von ClouSale sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen;
- keine Schadsoftware und/oder Daten, die einen Virus enthalten, hochzuladen;
- keine Mechanismen, Software oder sonstige Skripte oder Programmerroutinen in Verbindung mit der Nutzung von ClouSale zu verwenden, die den Betrieb von ClouSale stören;
- ClouSale unverzüglich zu unterrichten, wenn Versandkosten geändert wurden.

- keine Maßnahmen zu ergreifen, die eine unzumutbare und/oder übermäßige Belastung der ClouSale-Infrastruktur und/oder der Webseite von Cloumeo zur Folge haben;
- Leistungen von Cloumeo Dritten nicht ohne vorheriges, ausdrückliches und schriftlich erteiltes Einverständnis durch einen Geschäftsführer oder Prokuristen von Cloumeo entgeltlich zur Nutzung zu überlassen;
- Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nicht ohne vorheriges, ausdrückliches und schriftlich erteiltes Einverständnis durch einen Geschäftsführer oder Prokuristen von Cloumeo auf Dritte zu übertragen;
- bei Sperrung seines Zugangs durch ClouSale kein neues Benutzerkonto zu eröffnen und sich hierüber Zugang zu ClouSale zu verschaffen.

(6) Verstößt der Kunde gegen die Pflichten aus Ziff. VII. Abs. 5 ist Cloumeo berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen (vgl. Ziffer X. Abs. 5).

(7) Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Cloumeo auf Schadenersatz, und Cloumeo ist unter den weiteren Voraussetzungen der Ziffer X. Abs. 7 der AGB zur außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages berechtigt.

Der Kunde hat Cloumeo von Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung auch vorgerichtlich vollumfänglich auf erstes Anfordern freizustellen.

(8) Aus Gründen des Datenschutzes muss der Kunde seine Kunden darüber informieren, dass für die Kaufabwicklung die Käuferdaten an ClouSale übermittelt werden.

(9) Abhängigkeit einer E-Commerce-Verkaufsplattform von der Technologie eines Dritten: Der Kunde bestätigt Kenntnis darüber zu haben und zu akzeptieren, dass sich der Service von Cloumeo auf die Technologie der "Webservices" stützt, die von der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform entwickelt und den Verkäufern zur Verfügung gestellt werden.

(10) Der Kunde verpflichtet sich, die aufgrund der Nutzung von ClouSale erhaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den vorliegenden AGB und den Allgemeinen Nutzungsbedingungen der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform nur zum Zwecke der Optimierung seiner Preise bei der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform zu nutzen.

(11) Cloumeo besitzt keinerlei Urheber-oder andere Rechte an den Informationen und Daten der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattformen. Diese Informationen und Daten bleiben ausschließliches Eigentum der jeweiligen Firma, was der Kunde ausdrücklich anerkennt und bei deren Nutzung berücksichtigt.

VIII. Haftung von Cloumeo

(1) Cloumeo haftet im Rahmen des entgeltlichen Nutzungsvertrages für den Service ClouSale für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt, für leichte Fahrlässigkeit jedoch nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, welche der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages dienen und die angemessenen technischen Möglichkeiten widerspiegeln. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Die Haftung wegen einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von der vorstehenden Haftungsbeschränkung unberührt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sowohl für vertragliche als auch für außervertragliche Ansprüche. Sie gilt zudem auch für die Erfüllungsgehilfen von Cloumeo.

(2) Die Haftung von Cloumeo während der Probezeit (vgl. Ziffer IX.) ist ausgeschlossen.

(3) Werden fehlerhafte Preise an die Verkaufsplattformen übermittelt, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit der Fehler auf fehlerhaften Eingaben des Kunden beruht. Für genehmigte Fehler (vgl. Ziffer VII. Abs. 4) ist die Haftung ausgeschlossen. Cloumeo haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer Verletzung der nach diesen AGB geregelten Pflichten des Kunden (Ziffer VI. Abs. 5) entstanden sind.

(4) Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann der Anbieter die jederzeitige Verfügbarkeit der auf der Webseite von ClouSale bereitgehaltenen Services nicht garantieren und keine Haftung für technische Störungen, deren Ursache nicht im Verantwortungsbereich von Cloumeo liegt, übernehmen. Cloumeo haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt entstanden sind. Cloumeo übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einwahlvorgang über das Internet zu jeder Zeit gewährleistet ist.

(5) Cloumeo haftet nicht für einen Datenverlust auf dem Übertragungsweg außerhalb seines Herrschaftsbereiches. Die Gefahr des zufälligen Datenverlustes geht mit Bereitstellung der Daten zum Abruf auf dem Server auf den Kunden über.

(6) Cloumeo übernimmt außerhalb seines Herrschaftsbereichs auch keine Gewähr für die Datensicherheit.

(7) Bestimmte von der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform vorgenommene Änderungen machen die Nutzung des von Cloumeo angebotenen Services unabhängig von der Kontrolle und dem Willen von ClouSale technisch obsolet. ClouSale kann unter keinen Umständen für die von der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform vorgenommenen Fortentwicklungen und deren Auswirkungen haftbar gemacht werden. Dies

gilt unabhängig davon, ob diese mit oder ohne Vorankündigung durchgeführt worden sind und unabhängig von deren Auswirkungen.

(8) Cloumeo haftet nicht für die Unversehrtheit, Vollständigkeit, Präzision, Richtigkeit und Aktualisierung der von dem Service der E-Commerce-Verkaufsplattform zur Verfügung gestellten Informationen und Daten in Bezug auf die jeweilige E-Commerce-Verkaufsplattform und ihre Software und Datenbanken.

IX. Zugang zu Testzwecken (Probezeit)

(1) Der Kunde hat das Recht, die Nutzung von ClouSale für das Modul Preisoptimierung einmalig für die Dauer von 14 Tagen ab Einrichtung des Benutzerkontos auszuprobieren. Die Probezeit ermöglicht es dem Kunden, das Angebot von ClouSale kostenlos zu testen.

Für das Modul der Nachfrage-Optimierung, Erstattungsmanagement oder der Buy Box Funktion gibt es keine Probezeit.

Bereits während der Probezeit kann der Kunde einen kostenpflichtigen Nutzungsvertrag abschließen. Die Laufzeit des kostenpflichtigen Vertrages beginnt dann am Tag nach Ablauf der Probezeit. Andernfalls wird der Zugang mit Ablauf der Probezeit automatisch wieder beendet. Einer Kündigung durch den Kunden bedarf es nicht.

(2) ClouSale behält sich das Recht vor, jederzeit während oder am Ende der kostenlosen Probezeit, die kostenlosen Leistungen einzustellen und bei gleichzeitiger Information des Kunden die Preise wieder mit ihrem alten Wert anzugeben.

X. Vertragslaufzeit, Sperrung und sonstige Maßnahmen, Kündigung, Datenlöschung

(1) Der Nutzungsvertrag für den Zugang zu ClouSale für das Modul der Preisoptimierung kann für drei Monate, sechs Monate oder zwölf Monate abgeschlossen werden.

Bei dem Modul der Buy Box Funktion beträgt die Vertragslaufzeit drei Monate.

Bei dem Modul Nachfrage-Optimierung kann die Vertragslaufzeit für drei Monate, sechs Monate oder zwölf Monate abgeschlossen werden.

Bei dem Modul Erstattungsmanagement beträgt die Vertragslaufzeit ein Monat.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung bzw. am Tag nach dem Ablauf der Probezeit (vgl. Ziff. IX). Sollte das Erstattungsmanagement schon einmal in der Vergangenheit gebucht worden sein und dann nochmal neu gebucht werden, so zählt dennoch der ursprüngliche Vertragsstart der ersten Buchung des Erstattungsmanagements.

(2) Der Nutzungsvertrag für die Preisoptimierung und Nachfrage-Optimierung verlängert sich automatisch jeweils um die Dauer der ursprünglich gewählten Vertragslaufzeit (drei, sechs oder zwölf Monate).

Der Nutzungsvertrag für die Buy Box Funktion verlängert sich automatisch jeweils um drei weitere Monate.

Der Nutzungsvertrag für den Erstattungsmanagement verlängert sich automatisch jeweils um einen weiteren Monat.

Eine automatische Verlängerung des Vertrages findet nicht statt, wenn der Kunde das Vertragsverhältnis form- und fristgerecht (vgl. Ziffer X. Abs. 3) gekündigt hat.

(3) Die ordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages für die Module der Preisoptimierung, Nachfrage-Optimierung, Erstattungsmanagement und der Buy Box Funktion muss bis spätestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform per Post oder per E-Mail gegenüber Cloumeo erklärt werden. Der Nutzungsvertrag endet dann mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

Die Kündigung ist zu richten an:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

(4) Verträge über sonstige Funktionen werden für einen Zeitraum von einem Monat geschlossen und verlängern sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, wenn der Kunde den Vertrag nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit ordentlich (vgl. Ziff. X Abs. 3) kündigt.

(5) Verletzt der Kunde im Rahmen des Nutzungsvertrages schuldhaft gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder verstößt er gegen seine Pflichten aus diesen AGB, kann Cloumeo die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Verwarnung des Kunden,
- Beschränkung des Zugriffs auf das Angebot von ClouSale,
- Löschung der Inhalte des Kunden,
- Sperrung des Zugangs des Kunden.

(6) Die Sperrung des Zugangs nimmt ClouSale auch dann vor, wenn die Sperrung gerichtlich oder behördlich angeordnet wird.

(7) Der Vertrag ist ohne Wahrung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

- wenn die andere Partei zahlungsunfähig wird, gegen sie ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt und nicht als unbegründet abgelehnt ist oder die Durchführung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird;

- wenn die andere Partei Vertragspflichten verletzt und diese Verletzung auf schriftliche Aufforderung der Partei (Abmahnung) nicht innerhalb einer angemessenen Frist beendet wird;
für Cloumeo darüber hinaus, wenn der Kunde
- bei der Anmeldung und/oder späteren Änderung seiner Daten absichtlich Falschangaben macht;
- seine Zahlungen unberechtigt einstellt;
- sich für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Rechnungen oder eines wesentlichen Rechnungsteilbetrags oder über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten mit der Bezahlung von Rechnungen, deren Höhe den monatlichen Grundpreis für das nutzungsunabhängige Angebot von zwei Monaten übersteigt, in Verzug befindet;
- die Leistungen von ClouSale in betrügerischer Absicht in Anspruch genommen hat oder bei der Nutzung gegen Strafvorschriften, sonstige Rechtsvorschriften oder die guten Sitten verstößt oder entsprechender dringender Verdacht besteht.

(8) Die Sperrung des Benutzerkontos und/oder die Kündigung des Nutzervertrages lassen die Pflicht zur Zahlung der bis zum Ende der Vertragslaufzeit (bei der außerordentlichen Kündigung bis zum Ende der ursprünglichen Laufzeit) anfallenden Nutzungsentgelte nicht entfallen. Die Entgelte werden im Falle der außerordentlichen Kündigung sofort fällig.

(9) Cloumeo ist zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrages oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Sperrung des Zugangs besteht, zur vollständigen Löschung der Daten des Kunden berechtigt. In diesem Falle gehen sämtliche dort gespeicherten Daten des Kunden unwiederbringlich verloren.

(10) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm erklärte Kündigung zurück zu ziehen. Darauf wird er bei jedem Zugriff auf ClouSale, der nach Zugang der Kündigungserklärung erfolgt, in einem entsprechenden Fenster hingewiesen. Klickt der Kunde den Button „Kündigung zurückziehen“ an, so wird die vom Kunden erklärte Kündigung unwirksam. Der Vertrag wird fortgesetzt, wobei die vom Kunden beim Vertragsabschluss gewählte Erstlaufzeit an dem Tag, an dem der Button angeklickt wurde, neu zu laufen beginnt.

XI. Vertraulichkeit und Geheimhaltung

(1) Soweit einer Vertragspartei vertrauliche Informationen kaufmännischer oder technischer Art der anderen Partei bekannt werden, die üblicherweise als Geschäftsgeheimnis angesehen werden, wie z.B. Kundendaten, verpflichtet sie sich, diese Informationen streng vertraulich zu behandeln und nicht ohne

Zustimmung Dritten zugänglich zu machen oder zu anderen Zwecken als der Durchführung dieses Vertrages zu nutzen. Ausgenommen von der wechselseitigen Geheimhaltungsverpflichtung sind solche Informationen, die nachweislich

- allgemein offenkundig sind oder ohne Zutun einer Vertragspartei offenkundig werden;
- einer Vertragspartei aus einer anderen Quelle bekannt werden, die gegenüber der anderen Vertragspartei nicht zur Geheimhaltung verpflichtet ist;
- aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen (insbesondere gegenüber Gerichten, Strafverfolgungsorganen und Behörden) offengelegt werden müssen.

(2) Jede Vertragspartei verpflichtet sich, alle von der jeweils anderen Partei im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung körperlich übermittelten vertraulichen Informationen jederzeit nach entsprechender Aufforderung an die andere Vertragspartei zurückzugeben oder nach deren Wahl zu vernichten, ohne dass Kopien oder Aufzeichnungen zurückbehalten werden. Eigene Aufzeichnungen, Zusammenstellungen und Auswertungen, die vertrauliche Informationen enthalten, sind auf Aufforderung der anderen Vertragspartei unverzüglich zu vernichten; elektronisch übermittelte und/oder gespeicherte vertrauliche Informationen sind zu löschen. Die durchgeführte Vernichtung/Löschung ist der anderen Vertragspartei auf Anforderung schriftlich zu bestätigen. Die vorstehenden Regelungen in diesem Absatz gelten jedoch nicht für Abschriften/Kopien, die aus rechtlichen Gründen zu Nachweiszwecken benötigt werden und in einer vor Zugriffen Unbefugter geschützten vertraulichen Ablage aufbewahrt werden.

(3) Die Laufzeit dieser Geheimhaltungsverpflichtung überdauert die Laufzeit des jeweiligen Vertragsverhältnisses um fünf Jahre.

(4) Cloumeo ist berechtigt, zur Lösung der vom Kunden gestellten Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der von Cloumeo genutzten Software etwaige Daten, die unter Umständen Geschäftsgeheimnisse, wie z.B. Kundendaten, enthalten, an beauftragte Dienstleister/Vertragspartner zu übermitteln. In diesem Fall verpflichtet Cloumeo auch den weiteren Vertragspartner zur Geheimhaltung.

XII. Datenschutz

Es gelten die Datenschutzbestimmungen von ClouSale. Diese können auf der Webseite von ClouSale unter dem Navigationspunkt „Datenschutz“ abgerufen werden.

XIII. Copyright



Alle Rechte vorbehalten. Alle im Zusammenhang mit den von Cloumeo betriebenen Webseiten und dem Angebot von Cloumeo (ClouSale) bestehenden Urheber- und gewerblichen Schutzrechte sind durch sämtliche in der BRD bestehenden und anwendbaren Rechte am geistigen Eigentum geschützt. Alle dargestellten Logos, Bilder und Grafiken und der Quellcode des Angebots „ClouSale“ sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem opyright der entsprechenden Lizenzgeber. Sie dürfen nicht ohne Zustimmung der Rechteinhaber kopiert, öffentlich zugänglich gemacht oder anderweitig genutzt werden.

Stand: Mai 2019

XIV. Anwendbares Recht, Sonstiges

(1) Die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz. Gerichtsstand ist ebenfalls unser Geschäftssitz, sofern nicht für die Streitigkeiten ein ausschließlicher Gerichtsstand an einem anderen Ort begründet ist.

(3) Für den Fall der Unwirksamkeit oder Teilunwirksamkeit einer der Bestimmungen dieser AGB, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Es gelten in diesem Fall die gesetzlichen Vorschriften.

XV. Impressum

Inhaltlich verantwortlich i.S.d. § 5 TMG:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

Amtsgericht Köln

Handelsregisternummer: HRA 29337

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 284151688

Komplementärin:

Cloumeo Verwaltungs GmbH
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

Amtsgericht Köln

Handelsregisternummer: HRB 76337

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Christian Monscheuer, Stefan Neuhaus

E-Mail: info@clousale.de
Tel.: +49 (0)2262 788 929 - 0